

Pressemitteilung

14.09.2026

Landkreis - Sicherheit und Ordnung

„Vorbereitet sein“: Wenn es brennt

Serie der unteren Katastrophenschutzbehörde befasst sich diesmal mit Bränden

Unterallgäu. Züngelnde Flammen, starker Rauch - wie man sich bei einem Brand richtig verhält und wie man vorbeugen kann, darum geht es in diesem Teil der Serie „Vorbereitet sein“ der unteren Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt Unterallgäu. „Wichtigste vorbeugende Maßnahme: Installieren Sie Rauchmelder“, sagt Kreisbrandrat Alexander Möbus.

Häufige Brandursachen sind laut Möbus offenes Feuer und Elektrizität. „Es klingt selbstverständlich und wird im

Alltag doch oft vergessen: Lassen Sie Kerzen und offenes Feuer nicht unbeaufsichtigt.“ Außerdem rät Möbus, Elektrogeräte regelmäßig zu kontrollieren und veraltete oder defekte Geräte zu entsorgen. Insbesondere große Akkus, zum Beispiel von E-Bikes oder E-Rollern, sollte man nicht unbeaufsichtigt laden.

Wenn es brennt: „Bitte nur Löschversuche starten, die Aussicht auf Erfolg haben“, warnt Möbus. Denn: „Die größte Gefahr geht vom Rauch aus. Nur wenige Atemzüge können dazu führen, dass Sie das Bewusstsein verlieren.“ Wenn der Löschversuch scheitert oder aussichtslos ist: Zimmer oder Wohnung umgehend verlassen. „Nie den Aufzug benutzen“, betont Möbus. Zudem sollte man andere Personen im Haus warnen.

Dann sollte man natürlich die Feuerwehr rufen, Nummer 112 - ohne Vorwahl.



Landratsamt Unterallgäu
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Tel.: (08261) 995-248
Fax: (08261) 995-249
E-Mail: pressestelle@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

Ist das Verlassen der Wohnung nicht mehr möglich, rät Möbus, Türen geschlossen zu halten, aber nicht abzuschließen. Zusätzlich könne man Türen noch mit einem feuchten Tuch abdichten. Wenn möglich, sollte man am Fenster oder Balkon Richtung Straße auf die Feuerwehr warten und auf sich aufmerksam machen.

Tag des Katastrophen- und Zivilschutzes:

Am Samstag, 3. Oktober, ist Tag des Katastrophen- und Zivilschutzes, auf dem Gelände der Feuerwehr Babenhausen, Bahnhofstraße 6. Von 10 bis 17 Uhr bieten hier Hilfsorganisationen aus dem Unterallgäu Vorführungen, Workshops und Aktionen für Kinder und Erwachsene an - vom Wunden schminken mit Mini-Erste-Hilfe-Kurs über einen Notfallrucksack-Pack-Wettbewerb bis zu Feuerwehr-Vorführungen und einer umfangreichen Ausstellung der Fahrzeuge und Technik der Blaulichtorganisationen.

Zum Bild: Das Foto entstand bei einer Übung im November 2023. Foto: Stefanie Vögele/Landratsamt Unterallgäu